



Die Lage in Persien.

Der Schah Mohammed Ali Mirza wird von Revolutionären und Nationalisten in seiner Hauptstadt Teheran belagert. Zwei Jahre haben im Perserreich die Verfassungskämpfe gedauert...

Verwaltung der Staatseinnahmen

Sam es zu wählten Vorkämpfern und Mohammed Ali Mirza, der sich ohnehin mit der Beschränkung seiner Selbstherrlichkeit nicht abfinden konnte, besaß die Schlüssel der verfassunggebenden Versammlung.

Anfangs hatte es den Anschein, als sollte er in diesem Kampfe Sieger bleiben. Als von seiner Sommerresidenz vor den Toren Teherans die Kanonenschüsse die Hauptstadt bedrohten, war im Schrecken alles verstummt.

England und Rußland sich ins Mittel gesetzt hatten. Zwei Verlangen heider Mächte, die Belagerung von Teheran im Interesse der dort lebenden Europäer aufzuheben, wußte sich der Schah fügen.

So gingen denn die Nationalisten in das Lager der Revolutionäre. Die schlecht geführten Regierungstruppen, die schon vor Teheran ihre Kriegsunfähigkeit erwiesen hatten, wurden in mehreren Gefechten geschlagen und schließlich gezwungen, sich auf die Hauptstadt zurückzuziehen.

Schutz der russischen Gesandtschaft annehmen und dem Thron entsagen müssen, weil er unfähig war, sein Land vor fremdem Eingriff zu schützen.

Wenn er die russischen Truppen zur Sicherung des Lebens der Europäer in Teheran stationieren lassen, werden sie weder mit Gewalt noch mit Schmeicheleien zum Rückzug zu bewegen sein.

Der Oberhof.

10) Roman von G. Wild. (Fortsetzung.) Eva war lange krank gewesen, drei Wochen. Eine Erklärung, die sie anfänglich nicht beachtet, hatte schlimme Folgen für sie gehabt.

geworden, die sich nur infolge der inneren Wirren entspannen konnte. Wächter.

Politische Rundschau.

Deutschland.

Der Reichskanzler, dem der in Griefen neubegründete Bauernbund ein Begrüßungsgramm geschickt hatte, hat darauf folgende Antwort geäußert: Für Ihre telegraphische Begrüßung besten Dank.

CCZ In gut unterrichteten Kreisen hält sich mit Bestimmtheit das Gerücht, daß auch Schatzsekretär Sydow Rücktrittsgedanken hege und daß er lediglich einem Wunsche des Reichskanzlers nachgebe, wenn er jetzt noch auf seinem Posten ausdauere.

Inellach-lothringischen Landesausflug erklärte bei der Beratung der Antikörper auf zwangsweise Einführung der französischen Sprache in der Volksschule Herr. Horn v. Sulach, es möge beachtet werden, daß in der Verhandlung habe die praktische Frage eine politische Schattierung bekommen.

Österreich-Ungarn.

Der frühere österreichische Ministerpräsident Graf Wardeni ist in Lemberg im 63. Lebensjahre gestorben.

Das österreichische Abgeordnetenhause ist durch den andauernden Widerstand der Tschechen arbeitsunfähig geworden. Infolgedessen wurden die Sitzungen für einige Tage aufgehoben.

Frankreich.

Die Anzeichen dafür, daß die ursprüngliche Beliebtheit des Kabinetts Clemenceau zusehends abnimmt, mehren sich. Nach langwieriger Debatte über die allgemeine Volkstift, währenddessen dem Ministerpräsidenten von einem Kammermitglied Öhrtseligen angeboten wurden, hat das Ministerium mit schwacher Mehrheit geantwortet, aber es konnte sich auch überzeugen, daß die Zahl seiner Freunde immer geringer wird.

England.

König Eduard wird im August vor Beginn seiner Marodenader Kur Kaiser Franz Joseph in Vich einen einmütigen Besuch abhalten.

Italien.

In der Kammer war es gelegentlich der Debatte über die staatliche Unterdrückung der Schiffsfahrts-Gesellschaften zu hitzigen Szenen gekommen, weil ein Mitglied der Rechten das Ministerium und besonders

daß sich kein Testament vorfinden habe, an Bargeld und Wertpapieren aber so wenig, daß auf jedes der Geschwister kaum einige hundert Gulden kommen würden.

Diese wurde Eva von den Gerichten plündernd zugesprochen, dann sei sie mit ihren Ansprüchen fertig.

Mit einem bitteren Gestöhle der Empörung hatte Eva den Fall, in geduldigem Tone geschriebenen Briefe beiseite gelegt.

Was sie dachte, mochte sie nicht sagen, aber Suly sagte: „Das sei Weisheit, es müsse mehr davor sein, man müsse es auf einen Prozeß antworten lassen.“

„Nein“, entgegnete Eva fest, dazu habe ich weder die Mittel noch die Lust. Ich werde meinen Weg schon allein zu finden wissen.

den Postminister der Parteilichkeit bei Bewährung von Zuschüssen beschuldigte. Auf Grund des Kommissariats nahm der Abgeordnete schließlich seine Anschuldrigkeit mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Balkanstaaten.

In politischen Kreisen Konstantinopels hofft man, daß das Kriegsgesetz in Konstantinopel, das alle Gegner der Verfassung abzustellen hat, in den nächsten Tagen seine Tätigkeit einstellen wird.

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag legte am Donnerstag die zweite Lesung der Reichsfinanzreform bei der als Budgetkommission zustande gekommenen Kommission fort.

Der Reichstag legte am Donnerstag die zweite Lesung der Reichsfinanzreform bei der als Budgetkommission zustande gekommenen Kommission fort.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

Am 9. d. macht Präsident Graf Stolberg Mitteilung von der Absicht des Grafen Joppalin, den Reichstag Anfang September zu einem Besuche nach Friedrichshagen einzuladen.

In der Gesamtstimmung wird die Verlesung mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen. Es folgt die Beratung der Tabaksteuer.

Ministerialdirektor Kühn: Die verbündeten Stimmungen stimmen dem Vorschlag zu.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Die Verlesung des Reichstages wird mit 204 gegen 160 Stimmen angenommen.

Von ... (marginal notes on the right edge)

Von Nah und fern.

Als Luftschiff-Veranstaltung. Die nach einer baldmöglichen Reibung...

Die Cister der See. Nach den vom...

Verhaftung eines jugendlichen Postboten. In der Postagentur Vorde...

Ein tödlich verlaufener Raub. Der Sergeant Franke von der...

Ein schrecklicher Tod. Erhielt in Münster...

700 Mill. Spiel und Wetttanz. Nach der Schöpfung eines Pariser...

Ein poetischer Angeklagter. Der...

Das Parlament in Venezuela. Die...

Die Zukunft, meine Zukunft. murmelte...

„Was kann sie uns denn bringen,...

„Was soll denn ich sagen? Ich muß...

„Was heißt das? Sie ist nicht vor...

„Sie ist nicht vor mir, Sie ist nicht...

„Sie ist nicht vor mir, Sie ist nicht...

Großstädte aus den Hälften trieb, hat auf das...

hat, nämlich 2% Mill. Dollar, wie er sagt...

Northwood-Park, ein früher in Chicago wohlf...

Gerichtshalle.

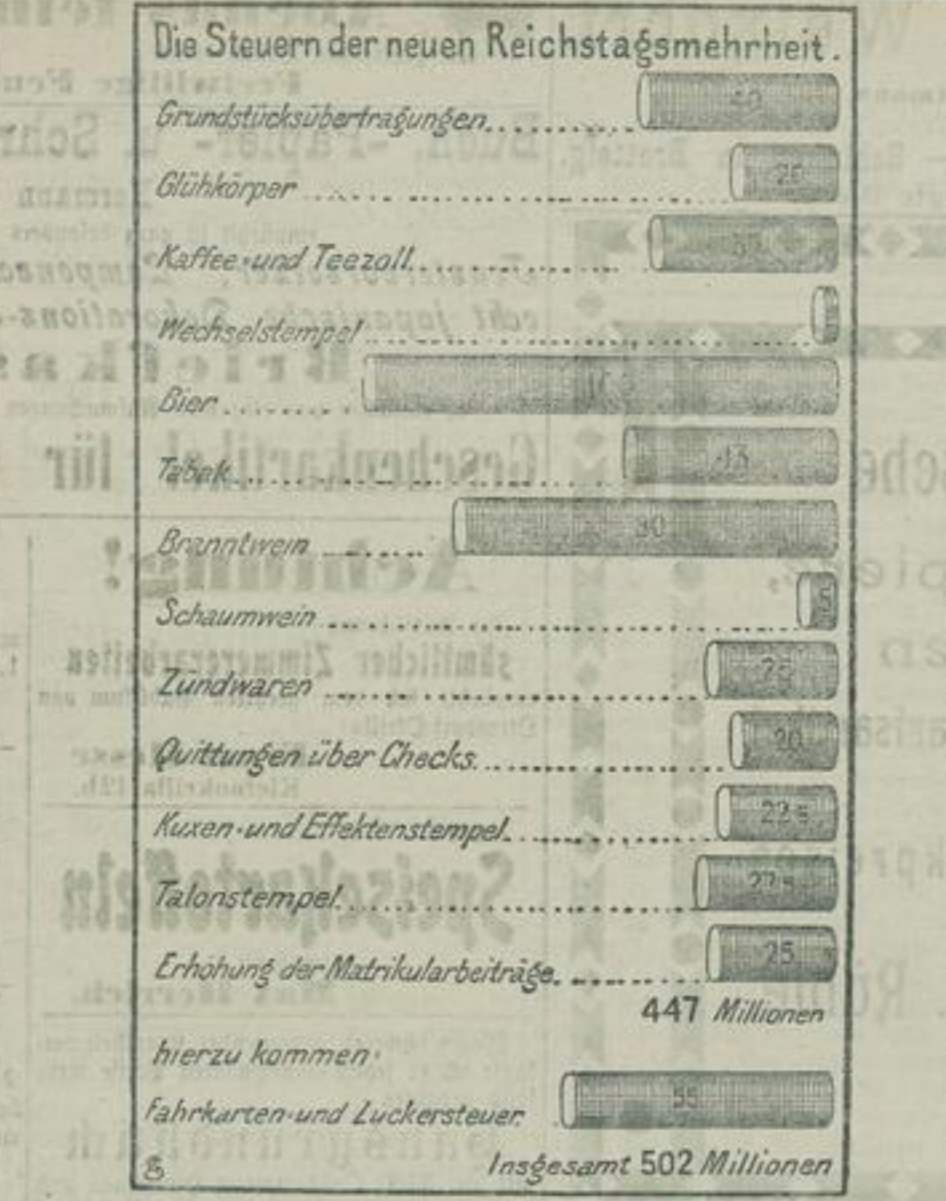
Hamburg. Einunddreißigmal wegen Dieb...

88 Gabelberg. Nach der Städteordnung für...

Buntes Allerlei.

CCz Der ferienfeindliche Druckfehler. Die...

CCz Allerlei Wissenwertes. In Boston...



Das zwischen dem Bundesrat und der neuen...

blies ohne Erfolg, die alte Tradition ist in der...

Farmen sind gerettet und der Verlust einer...

Die New Yorker Millionäre. Die...

„Gewalt und Mord hatten sich ja fremdlich...

„Wortlos hörte sie zu, wie Susy ihre Pläne...

„Sie konnte sich nicht entscheiden, dem...

„Was heißt das? Sie ist nicht vor...

„Er sagte, er sei auf dem Wege zu ihr, und...

„Sie kamen noch Tage voll peinlicher Unruhe...

„Weißt du, Eva,“ meinte er, „die...

„Schließlich sei sie oft genug, um für ihren...

„In diesem Tone ging es lange fort. Eva...

„Was heißt das? Sie ist nicht vor...

„Ich beweisen, daß mehr Geld da war, als er...

„In diesem Tone ging es lange fort. Eva...

„Der alte Herr berichtete getreulich eine Menge...

„Der alte Herr berichtete getreulich eine Menge...

## Nachreichung von Maßen, Gewichten und Meßwerkzeugen betr.

Am 21. Juli, von nachmittags 2 Uhr ab findet im Gasthof „zum schwarzen Röß“ hier für Bewohner des Ortsteils Ottendorf und am 22. Juli, vormittags von 8 bis 10 Uhr in demselben Lokale für die Bewohner des Ortsteils Moritzdorf die

Nachreichung der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge statt.

Sämtliche Gegenstände sind bei Vermeidung der Zurückweisung und der Bestrafung nach § 369 des Reichsstrafgesetzbuches zu 100 Mark Geldstrafe oder vier Wochen Haft in reinlichem Zustande den Eichungsbeamten vorzulegen

Ottendorf-Moritzdorf, den 13. Juli 1909.

Der Gemeindevorstand.

## Bahnrestaurant Weixdorf.

Besitzer: Ferd. Wilh. Dettmann.

Jeden Mittwoch:

Eierplinsen mit Karlsbader Kaffee. — Schinken in Brotteig.

Feine Küche — gutgepflegte Biere.

Photographische  
Platten, Papiere,  
Postkarten  
sowie sämtliche Bedarfsartikel  
empfehlen  
zu Original-Fabrikpreisen  
Buchhandlung H. Rühle,  
Ottendorf-Okrilla.



## Achtung Radfahrer!

Empfehle zur beginnenden Saison mein grosses Lager von

Stoewers Greif-, Phänomen- u. Aegir-Räder  
**elegante Damenräder**

Freilaufnaben versch. Systeme, Glocken, Laternen, Mäntel, Schläuche und alle sonstigen Zubehörteile.

**Kurt Kunath, Mechan. Werkstatt**  
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Reparaturen an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und Systeme werden in bestergerichteter Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb sachmännisch u. billig ausgeführt.

## Zollinhaltserklärungen

hält stets auf Lager  
Buchhandlg. Ottokrilla

## Aus der Sommerfrische.

8 Unterhaltungsstücke, leicht bis mittelschwer, für Klavier zu vier Händen von A. Sartorio, op. 812, in zwei Bänden je Mk. 1.—

Band I.

No. 1 Sommerlust u. Sonnenschein. No. 2 Im bunten Wiesengrund. No. 3 In bester Stimmung. No. 4 Fest im Dorfe. ...

Band II.

No. 5 Abend am See. No. 6 Sommerliche Plauderei. No. 7 Mondschein in der Sommernacht. No. 8 Wanderung durch den Wald. ...

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

**P. J. Tonger, Köln a. Rh.**

**Frachtbriefe** mit und ohne Firmendruck sind stets lieferbar  
Buchdruckerei H. Rühle.

## Freiw. Feuerwehr zu Cunnersdorf.

Sonntag, den 18. Juli 1909

## Großes Sommer-Fest

im Gasthof zu Cunnersdorf  
bestehend in

Saben- und Pfefferkuchenverlosung, Scheibenschiesse,  
sowie sonstige Veranstaltungen.

**Abends feiner BALL.**

Um zahlreichen Besuch bittet.

**Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf.**

**Buch-, -Papier- u. Schreibwaren-Handlung**  
Hermann Rühle

empfiehlt in ganz besonders reichhaltiger Auswahl:

Festervorsetzer, Lampenschirme, Blumentopfhüllen  
echt japanische Dekorations-Fächer, Wandsprüche etc.

**Briefkassetten**

in einfachen und eleganten Aufmachungen und nur guten modernen Papieren.

Geschenkartikel für alle Gelegenheiten.

## Achtung!

Zur Ausführung  
**sämtlicher Zimmerarbeiten**  
empfiehlt sich dem geehrten Publikum von  
Ottendorf-Okrilla

**Ernst Hesse**  
Kleinokrilla 12b.

Gute

## Speisekartoffeln

empfiehlt  
**Max Herrich.**

Wegen schwerer, andauernder Krankheit verkaufe ich zu jedem annehmbaren Preise mein solid gebautes

## Hausgrundstück

mit ca. 3700 Quadratmeter Hinterland und zwei Baustellen. Lage: direkt am Bahnhof Cunnersdorf an der Chaussee. Kaufsbedingungen günstig, ferner eine große Partie gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Bauholz, große und kleinere Lastwagen, Steine und Chamotteziegel, Geschirre, alte Bahnschwellen etc. Ich bitte um Berücksichtigung und behufs Unterhandlung um Besuch in Dresden, Friedrichstrasse 20. Vermittlern Provision!

**C. H. Poetzsch.**

Eine grössere

## Wohnung

ist sofort zu vermieten. Näheres in der

Bäderstr. Bismarckstr. 106 b.

## Grundmühle

**Wachau**  
(Seifersdorfer Tal)

Allen Touristen, wie sonstigen Spaziergängern empfehle mein im idyllischen Adertale am Eingang in das Seifersdorfer Tal gelegenes

## Restaurant

als beliebten Ausflugsort.  
Gute Biere, Kaffee, Milch und sonstige Getränke, sowie kalte Küche.

Jeden Dienstag und Freitag Eierplinsen.  
Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein  
**R. Lehmann.**

Meine Dampf-Bettfedernreinigungs-Maschine mit Motorbetrieb halte

## Dienstags u. Freitags

bestens empfohlen.

**Hermann Hauffe**  
Königsbrück, Dintergasse.

## Frauenleiden

Jeder Art als Weissfluss, Unterleibschwäche, Gebärmutterknickung, Verlagerung, Senkung behandelt nach dem neuesten Naturheilverfahren

**Frau Clara Moschke**

Frauenheilföndige (26 jährl. Gebarmutterpraxis)  
Radeberg, Bismarckstr. 26.  
Mittwochs keine Sprechstunde.

## Laden

mit Wohnung an der Bahnhofstrasse ist zum  
1. Oktober zu vermieten.

**Baugeschäft Lesche,**  
Cunnersdorf.

**Stralsunder-Spielkarten**  
empfiehlt  
die **Buchhandlung.**

## Wohnung

2 Stuben, Kammer, Küche und Sa  
behör per 1. Oktober billig zu vermieten.

**Baugeschäft Lesche,**  
Cunnersdorf.

## Schlachtvieh-Preise

am 12. Juli 1909.

Zum Auftrieb waren gekommen: 237 Ochsen  
206 Kalben und Kühe, 260 Bullen, 406 Rinder  
820 Schafe und 1504 Schweine, zusammen  
3433. Schlachtstücke Es erzielten für die  
Rilo Ochsen Lebendgewicht 27-42 M.,  
Schlachtgewicht 59-78 M., Kalben und  
Kühe Lebendgewicht 26-41 M., Schlacht-  
gewicht 48-74 M., Bullen Lebendgewicht  
30-41 M., Schlachtgewicht 62-73 M.,  
Rinder Lebendgewicht 36-48 M., Schlacht-  
gewicht 66-78 M., Schafe Lebendgewicht  
33-42 M., Schafe Schlachtgewicht 67 M.  
80 M., Schweine Lebendgewicht 50-57 M.,  
Schlachtgewicht 85 72 M.

## Produktenpreise.

Dresden, 12. Juli. Preise in Mark.

Wetter: Regenlich. Stimmung: ruhig.

I. An der Börse. Weizen pro 1000 kg netto weißer — bis — brauner 75-78 kg 278-284, do feuchter (70-74 kg.) — bis — ruffischer, rot 267 bis 272, Roter — bis —, Argentinier 270 bis 275, Amerikan. weiß 270 bis 275, Roggen, pro 1000 kg netto sächsischer (70 bis 74 kg.) 189-197, russischer — bis —, Berde — 1000 kg netto, sächsischer — bis —, schlesische — bis —, pofener — bis —, böhmische — —, Futtergerste 142-150, Hafer, pro 1000 kg netto: sächsischer 206 bis 213, Mais pro 1000 kg netto: Cinguanter alter — —, do neuer 191-196, Baplaner gelber alter 163-167, Rumdorns, gelber alter — bis —, do neuer feuchter — bis —, Gerste pro 1000 kg netto: Futtergerste 225 bis 235, Weizen, pro 1000 kg netto: sächsischer 215-225, Bodmweizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 225-235, Leinwand pro 1000 kg netto feine 260 270, mittlere 250-260, Kärdl, pro 100 kg netto mit Haß raffiniertes 62, Napsaden, pro 100 kg (Dresdner Marken) lang 13.50, Feinbutter, pro 100 kg (Dresdner Marken). 1. 18.00 2. 17.50, Futtermehl 15.40-15.60, Weizenmehl, pro 100 kg netto ohne Saß (Dresdner Marken) grobe 12.00-12.20, feine 12.00 bis 12.20, Roggenmehl, pro 100 kg netto ohne Saß (Dresdner Marken) 13.80 bis 14.00, Feinste Bore über Noß) Die für Noß pro 100 kg notierten Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg.